Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1963 (Haushaltsgesetz 1963)

— Drucksache IV/700 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Schoettle

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1963 (Haushaltsgesetz 1963) nebst Gesamtplan in der aus der anliegenden Zusammenstellung ersichtlichen Fassung anzunehmen.

Bonn, den 29. März 1963

Der Haushaltsausschuß
Schoettle
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zusammenstellung

des Entwurfs eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Rechnungsjahr 1963
(Haushaltsgesetz 1963)

— Drucksache IV/700 —

mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

Entwurf

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Rechnungsjahr 1963
(Haushaltsgesetz 1963)**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1963 wird in Einnahme und Ausgabe auf

56 814 198 600 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

55 011 994 400 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

1 802 204 200 Deutsche Mark.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabenansätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.

Beschlüsse des 13. Ausschusses

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Rechnungsjahr 1963
(Haushaltsgesetz 1963)**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1963 wird in Einnahme und Ausgabe auf

57 736 099 200 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

55 517 730 000 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

2 218 369 200 Deutsche Mark.

§ 2

unverändert

Entwurf

§ 3

(1) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 80 000 Deutsche Mark zu ersetzen.

(2) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt im Rechnungsjahr 1963 als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann abweichend von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland zulassen, daß bundeseigene unbebaute Grundstücke unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel drei Jahre nach Abschluß des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaus bebaut werden. Unterbleibt die Bebauung, so ist das Eigentum an dem Grundstück gegen Erstattung der Kosten wieder auf den Bund zurückzuübertragen. Der Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Bundesschatzministers im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in Abweichung von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen, daß bewegliche Sachen, die aus Zuwendungen des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erworben sind und im Eigentum des Bundes stehen, den Trägern der Forschungseinrichtungen oder zentralen Forschungsorganisationen unentgeltlich übereignet werden.

(5) In Abweichung von § 41 der Reichshaushaltsordnung gelten für die Benutzung von Dienstkraftwagen bei obersten Bundesbehörden außerhalb der rein dienstlichen Verwendung die Richtlinien der Bundesregierung vom 16. März 1962.

(6) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Abweichung von § 50 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung die Änderung von Kreditverträgen mit ausländischen Schuldnern zuzulassen, wenn dies im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt.

§ 4

Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke

Beschlüsse des 13. Ausschusses

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
der Ausgabetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.	
§ 5	§ 5
	(1) § 45 b der Reichshaushaltsordnung ist im Rechnungsjahr 1963 auch auf Verwaltungsakte anzuwenden, durch die die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet wird, über ein Rechnungsjahr hinaus Auszahlungen zu leisten.
§ 75 der Reichshaushaltsordnung ist im Rechnungsjahr 1963 in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.	**(2)** § 75 der Reichshaushaltsordnung ist im Rechnungsjahr 1963 in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.
§ 6	§ 6
Der Bundesminister der Finanzen darf seine Zustimmung nach § 30 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung zur Verausgabung von Beträgen, die bei übertragbaren Ausgabebewilligungen am Schluß des Rechnungsjahres 1962 nicht verwendet sind (Ausgabereste), nur erteilen, wenn innerhalb desselben Einzelplans Beträge in gleicher Höhe für diesen Zweck in Abgang gestellt werden oder wenn sichergestellt ist, daß in demselben Einzelplan am Schluß des Rechnungsjahres 1963 Ausgabereste in gleicher Höhe verbleiben, soweit nicht besondere Ausgabemittel zur Deckung dieser Ausgaben im Haushaltsplan veranschlagt sind. Der Bundesminister der Finanzen kann in Ausnahmefällen zulassen, daß der Ausgleich in anderen Einzelplänen vorgenommen wird.	unverändert
§ 7	§ 7
(1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet sind, sowie über Ausgabemittel des außerordentlichen Haushalts bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen. Auch der Beginn von Hochbaumaßnahmen bedarf der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.	unverändert
(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von Mitteln für bestimmte Ausgabetitel oder für Gruppen von solchen von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite oder die Sicherung des volkswirtschaftlichen Gleichgewichts es erfordern.	
§ 8	§ 8
(1) Die Mittel für die Fortführung begonnener und für neue Baumaßnahmen des Bundes sowie die Ausgabenansätze zur Förderung von Baumaßnahmen anderer Stellen sind in Höhe von 20 vom Hundert des Jahresansatzes gesperrt, soweit nicht eine rechtliche oder internationale Verpflichtung zu ihrer Leistung besteht. Ausgenommen von der Sperre sind die Mittel für die landwirtschaftliche Siedlung und	(1) unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
Strukturverbesserung, für Wohnungsbaumaßnahmen zugunsten der Facharbeiter und Schlüsselkräfte im Zonenrandgebiet sowie für den Straßen- und Wasserstraßenbau. Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft Befreiungen von dieser Sperre zulassen.	
(2) § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1121) findet im Rechnungsjahr 1963 keine Anwendung.	(2) unverändert
	(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, die nach Absatz 1 gesperrten Mittel bis zur Höhe von 225 000 000 Deutsche Mark zu kürzen.
§ 9	§ 9
Die Zweckbindung nach Artikel 1 Abs. 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 201) gilt mit der Maßgabe, daß das Aufkommen an Mineralölsteuer im Rechnungsjahr 1963 bis zum Betrage von 2 372 000 000 Deutsche Mark für Zwecke des Straßenwesens zu verwenden ist.	unverändert
	§ 9a
	§ 205 d der Reichsversicherungsordnung findet im Rechnungsjahr 1963 keine Anwendung.
§ 10	§ 10
(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei 1. Titel 104 a und 104 b, 2. Titel 201 a, b und c, 3. Titel 204 und 205, 4. Titel 207 a, b und c.	(1) unverändert
(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit): 1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und 104 veranschlagten Mittel; 2. Einsparungen bei Titel 102 zur Verstärkung der bei Titel 103 veranschlagten Mittel; 3. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel; 4. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111; 5. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mittel; 6. Einsparungen bei Titel 108 zur Verstärkung der bei Titel 217 veranschlagten Mittel.	(2) unverändert
(3) Innerhalb des Kapitels 23 02 können nach Maßgabe des Haushaltsvermerks Einsparungen bei Titel 572 zur Verstärkung der bei Titel 300 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).	(3) unverändert

Entwurf

(4) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(5) Innerhalb des Kapitels 14 12 sind gegenseitig deckungsfähig die Mittel folgender Titel:

1. Titel 711 bis 716,
2. Titel 717 bis 723,
3. Titel 725 bis 730,
4. Titel 731 bis 739,
5. Titel 741 bis 746,
6. Titel 750 bis 759,
7. Titel 760 bis 769,
8. Titel 771 bis 774,
9. Titel 780 bis 783,
10. Titel 791 bis 796,
11. Titel 801 bis 806,
12. Titel 811 bis 816,
13. Titel 817 bis 827.

(6) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke:

Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b,
Kapitel 14 02 Titel 309 a und 310 a sowie 309 b und 310 b,
Kapitel 23 02 Titel 300 und 301,
Kapitel 31 02 Titel 640 a und 640 b,
Kapitel 32 05 Titel 680 und 681,
Kapitel 60 02 Titel 571 a und 571 b,
Kapitel 60 02 Titel 955 a und 955 b,
Kapitel 60 02 Titel 954 und 956,
Kapitel 60 04 Titel 950 a und 950 b.

(7) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit):

1. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 29 Titel 215 veranschlagten Mittel;
2. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 06 29 Titel 703;
3. Einsparungen bei Kapitel 06 30 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 30 Titel 215 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 571 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 571 a;
5. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 572 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 572 a;
6. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 573 b zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 573 a veranschlagten Mittel;
7. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 574 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 574 a;

Beschlüsse des 13. Ausschusses

(4) unverändert

(5) unverändert

(6) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke:

Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b,
Kapitel 14 02 Titel 309 a und 310 a sowie 309 b und 310 b,
Kapitel 23 02 Titel 300, 301 und **303**,
Kapitel 31 02 Titel 640 a und 640 b,
Kapitel 32 05 Titel 680 und 681,
Kapitel 60 02 Titel 571 a und 571 b,
Kapitel 60 02 Titel 955 a und 955 b,
Kapitel 60 02 Titel 954 und 956,
Kapitel 60 04 Titel 950 a und 950 b.

(7) unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses

8. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 575 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 575 a;
9. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 576 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 576 a;
10. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 579 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 579 a;
11. Einsparungen bei Kapitel 10 10 Titel 306 zur Verstärkung der bei Kapitel 10 10 Titel 300 veranschlagten Mittel;
12. Einsparungen bei Kapitel 12 17 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b veranschlagten Mittel;
13. Einsparungen bei Kapitel 23 02 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 23 02 Titel 571 veranschlagten Mittel;
14. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;
15. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;
16. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 571 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 571 a veranschlagten Mittel;
17. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 580 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 580 a veranschlagten Mittel;
18. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 581 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 581 a veranschlagten Mittel;
19. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;
20. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;
21. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 588 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 588 a veranschlagten Mittel;
22. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;
23. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;
24. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 833 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 833 a veranschlagten Mittel;
25. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 575 a veranschlagten Mittel;
26. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 710 veranschlagten Mittel.

Entwurf

(8) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(9) Die übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 02 bis 35 04 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel gegenseitig deckungsfähig.

(10) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, die gegenseitige Deckungsfähigkeit der übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 11 a und 35 11 b nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel anzuordnen.

§ 11

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn dürfen abweichend von § 36 Abs. 2 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung auch mit Beamten einer niedrigeren Laufbahn besetzt werden, die zum Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn zugelassen sind, wenn sie erfolgreich in die Aufgaben dieser Laufbahn eingeführt sind und, soweit erforderlich, die Aufstiegsprüfung abgelegt haben.

§ 12

Der Bundesminister der Finanzen ist berechtigt, für das Rechnungsjahr 1963 im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in besonderen Fällen eine nicht ruhegehaltfähige und widerrufliche Stellenzulage (§ 21 des Bundesbesoldungsgesetzes) zu gewähren.

§ 13

(1) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen in dringenden Fällen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen. Neue Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend" zu versehen. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Ausgaben bei dem Titel 101 dürfen nur nach Maßgabe der für das Rechnungsjahr 1963 durch den Haushaltsplan und durch den Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages nach Absatz 1 bewilligten Planstellen geleistet werden. Die darüber hinausgehenden Beträge sowie die davon abhängigen Sachausgaben sind gesperrt.

Beschlüsse des 13. Ausschusses

(8) unverändert

(9) unverändert

(10) unverändert

§ 11

unverändert

§ 12

unverändert

§ 12a

§ 21 Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 993) findet im Rechnungsjahr 1963 keine Anwendung.

§ 13

unverändert

Entwurf

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für die Ansätze für die beamteten Hilfskräfte (Titel 103), für die nichtbeamteten Kräfte (Titel 104 a und 104 b) sowie für die Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 105). Für die Verfügung über gesperrte Ausgabemittel gilt § 7 Abs. 1 Satz 1 entsprechend.

§ 14

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen, soweit dies gemäß § 71 e des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 21. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1578) erforderlich ist.

§ 15

Nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Rechtsstellung der zu Soldaten im Verwaltungs- und Versorgungsdienst der Truppe ernannten Beamten der Bundeswehr erhalten diese vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ernennung zu Soldaten auf Zeit Dienstbezüge aus den bei Kapitel 14 04 und 14 07 für den Verwaltungsdienst der Truppe veranschlagten Planstellen entsprechend den Dienstgraden, die ihnen auf Grund des obengenannten Gesetzes verliehen worden sind.

§ 16

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Ein-

Beschlüsse des 13. Ausschusses

§ 14

unverändert

§ 15

unverändert

§ 16

unverändert

Entwurf

Beschlüsse des 13. Ausschusses

richtung beabsichtigt ist. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß unverzüglich zu unterrichten.

(4) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen nach den Absätzen 1 und 3 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland unter Wegfall der Bezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

§ 17

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 21. Juli 1956 (Bundesgesetzblatt I S. 662) und des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 26. Juni 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 297) zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 17

unverändert

§ 18

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers der Verteidigung und

§ 18

unverändert

Entwurf

Beschlüsse des 13. Ausschusses

des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.

§ 19

(1) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1963 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

(2) Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost werden verpflichtet, ein Drittel von den im Rechnungsjahr 1963 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Deutschen Bundesbank auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht. Das zu übernehmende Drittel wird im Verhältnis 3 : 2 auf die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost aufgeteilt.

(3) Soweit die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost nach den Absätzen 1 und 2 zur Übernahme von Zinsen verpflichtet werden, sind die Zinsverpflichtungen nur aus dem Sondervermögen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zu erfüllen.

§ 19

unverändert

§ 20

(1) Werden Aufgaben von einer Dienststelle auf eine andere innerhalb des Geschäftsbereichs eines Bundesministers oder vom Geschäftsbereich eines Bundesministers zu dem eines anderen übertragen, so sind auch die Mittel und Planstellen auf die nunmehr zuständige Haushaltsstelle zu übertragen. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist von der Übertragung zu unterrichten.

(2) Zum Ausgleich des Personalbedarfs in den Geschäftsbereichen der Bundesminister kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Mittel von einem Kapitel auf ein anderes Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans übertragen. Der Beschluß ergeht auf Antrag eines Bundesministers. Eines Beschlusses der Bundesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Bundesminister einig sind oder der Personalausgleich innerhalb eines Einzelplans erfolgt. Vor der Beschlußfassung und vor Übertragungen nach Satz 3 ist der Präsident des Bundesrechnungshofs von dem zuständigen Bundesminister zu hören.

(3) Die Übertragung von Mitteln oder Planstellen nach Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 3 bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

§ 20

unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
(4) § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt durch die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.	
§ 21	§ 21
Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 4 500 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf. Soweit Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden.	unverändert
§ 22	§ 22
(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 21 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1962 vom 23. Mai 1962 (Bundesgesetzbl. II S. 469) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1962 bleibt bis zum 31. Dezember 1963 wirksam.	unverändert
(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1963 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 1 802 204 200 Deutsche Mark nicht überschreiten darf.	
§ 23	§ 23
(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen	unverändert
1. zugunsten deutscher Ausführer	
a) für Ausfuhrgeschäfte. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt,	
b) für Ausfuhrgeschäfte, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht;	
2. für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;	
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet er-	

Entwurf | Beschlüsse des 13. Ausschusses

scheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt;

4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 14 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 7 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 24

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zum Höchstbetrage von 1 700 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 24

unverändert

§ 25

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 1 600 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt;
2. für Vorsorgemaßnahmen in Berlin.

§ 25

unverändert

§ 26

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 6 750 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der

§ 26

unverändert

Entwurf | Beschlüsse des 13. Ausschusses

gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;

4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Landesrentenbank aus der Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen erwachsen (zu vergleichen § 4 des Gesetzes über die Deutsche Landesrentenbank vom 7. Dezember 1939 — Reichsgesetzbl. I S. 2405 — in der Fassung des § 30 des Gesetzes über Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe [Grundstückverkehrsgesetz] vom 28. Juli 1961 — Bundesgesetzbl. I S. 1091);
5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 565) — Grüner Plan;
6. zur Förderung der Deutschen Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 27

Auf die Höchstbeträge der §§ 23 bis 26 werden nach Maßgabe der Nummern 1 bis 5 die dort bezeichneten Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat:

1. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 14 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1962 oder auf Grund der in § 27 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1962 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
2. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 7 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 des Haushaltsgesetzes 1962 oder auf Grund der in § 27 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 1962 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
3. auf den in § 24 festgelegten Höchstbetrag von 1 700 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 24 des Haushaltsgesetzes 1962 oder auf Grund der in § 27 Nr. 3 des Haushaltsgesetzes 1962 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
4. auf den in § 25 festgelegten Höchstbetrag von 1 600 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 25 des Haushaltsgesetzes 1962 oder auf Grund der in § 27 Nr. 4 des Haushaltsgesetzes 1962 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;

§ 27

unverändert

Entwurf | Beschlüsse des 13. Ausschusses

5. auf den in § 26 festgelegten Höchstbetrag von 6 750 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 26 des Haushaltsgesetzes 1962 oder auf Grund der in § 27 Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1962 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind.

§ 28

(1) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(2) Gewährleistungen nach den §§ 23 bis 26 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 23 bis 26 können mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

Beschlüsse des 13. Ausschusses: § 28 unverändert

§ 29

(1) Die §§ *21* bis 28 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

Beschlüsse des 13. Ausschusses: (1) Die §§ **13, 20** bis 28 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

(1 a) Der Bundesminister der Finanzen kann unbeschadet der Regelung in Artikel 111 Abs. 2 des Grundgesetzes im Rechnungsjahr 1964 bis zum Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts Geldmittel im Wege des Kredits bis zu 1 000 000 000 Deutsche Mark beschaffen. Die auf Grund dieser Ermächtigung aufgenommenen Kredite sind auf den durch das Haushaltsgesetz 1964 festzulegenden Kreditrahmen anzurechnen.

(2) Die bei Kapitel A 23 02 Titel 570 ausgebrachte Ermächtigung, Verpflichtungen, und zwar auch Darlehenszusagen für künftige Rechnungsjahre, zur Förderung der Entwicklungsländer bis zum Betrage von 1 000 000 000 Deutsche Mark einzugehen, gilt weiter bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Jahres. Die auf Grund der Weitergeltung dieser Ermächtigung im folgenden Rechnungsjahr eingegangenen Verpflichtungen sind auf den durch das Haushaltsgesetz oder den Haushaltsplan des folgenden Rechnungsjahres festgelegten Bindungsrahmen anzurechnen.

Beschlüsse des 13. Ausschusses: (2) unverändert

(3) Der Bundesminister der Finanzen hat dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand der nach §§ 23 bis 28 übernommenen Verpflichtungen zu berichten.

Beschlüsse des 13. Ausschusses: (3) unverändert

§ 30

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr bei der Durchführung des Straßenbauplans 1963

Beschlüsse des 13. Ausschusses: § 30 unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 13. Ausschusses
eine Gesellschaft des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen zu beauftragen. Hierbei finden die Vorschriften des Abschnitts IV des Verkehrsfinanzgesetzes 1955 vom 6. April 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 166) entsprechende Anwendung.	
§ 31	§ 31
Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.	unverändert
§ 32	§ 32
Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.	unverändert
§ 33	§ 33
Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.	unverändert
§ 34	§ 34
§ 8 Abs. 1, §§ 21 bis 28 treten mit ihrer Verkündung, im übrigen tritt dieses Gesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft.	unverändert

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1963

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 01	Bundespräsident	—	—	**219 200**	213 600
01 03	Bundespräsidialamt	**23 800**	— 5 400	**1 219 500**	1 216 300
	Zusammen	**23 800**	— 5 400	**1 438 700**	1 429 900
	02				
	Deutscher Bundestag				
02 01	Deutscher Bundestag	**190 300**	+ 5 000	**9 917 900**	9 357 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**600**	—	**590 100**	448 300
	Zusammen	**190 900**	+ 5 000	**10 508 000**	9 805 500
	03				
	Bundesrat				
03 01	Bundesrat	**23 200**	—	**1 316 200**	1 281 600
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**11 100**	— 4 000	**2 939 100**	2 905 200
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse -und Informationsamt der Bundesregierung	**9 279 500**	— 5 939 600	**8 998 900**	7 126 700
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	—	—	—
	Zusammen	**9 290 600**	— 5 943 600	**11 938 000**	10 031 900
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	**1 032 700**	+ 204 500	**23 172 600**	22 258 200
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	**4 705 000**	+ 245 000	**125 351 500**	123 298 200
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete	—	—	—	—
	Zusammen	**5 737 700**	+ 449 500	**148 524 100**	145 556 400
	06				
	Bundesminister des Innern				
06 01	Bundesministerium des Innern	**37 400**	+ 3 100	**15 763 200**	15 939 200
06 02	Allgemeine Bewilligungen	**11 251 400**	+ 5 275 000	—	—
06 03	Bundesverwaltungsgericht	**305 000**	+ 126 000	**3 801 700**	3 740 000
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	**400**	—	**431 800**	427 300
06 05	Bundesdisziplinarhof	**3 500**	+ 2 500	**1 318 400**	1 309 900
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof	**100**	—	**345 500**	336 000

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
190 000	140 000	600 000	500 000	—	—	1 009 200	+ 155 600	01 01
759 300	752 600	3 610 000	1 165 000	434 500	304 500	6 023 300	+ 2 584 900	01 03
949 300	892 600	4 210 000	1 665 000	434 500	304 500	7 032 500	+ 2 740 500	
4 698 800	4 750 400	27 102 100	23 830 900	1 173 300	1 085 000	42 892 100	+ 3 868 600	02 01
203 200	163 200	—	—	16 000	—	809 300	+ 197 800	02 03
4 902 000	4 913 600	27 102 100	23 830 900	1 189 300	1 085 000	43 701 400	+ 4 066 400	
464 000	440 100	382 000	234 000	60 000	—	2 222 200	+ 266 500	03 01
751 000	604 700	700 000	700 000	—	588 500	4 390 100	— 408 300	04 01
— 8 112 400	— 8 112 400	—	—	—	—	— 8 112 400	—	04 02
2 592 600	2 021 000	75 530 700	77 580 700	290 800	1 625 900	87 413 000	— 941 300	04 03
—	—	58 093 200	52 497 600	—	—	58 093 200	+ 5 595 600	04 04
— 4 768 800	— 5 486 700	134 323 900	130 778 300	290 800	2 214 400	141 783 900	+ 4 246 000	
18 168 400	17 073 100	149 000	191 500	1 519 900	1 376 800	43 009 900	+ 2 110 300	05 01
—	—	211 151 900	208 159 600	7 500 000	9 360 000	218 651 900	+ 1 132 300	05 02
27 905 000	27 965 000	2 758 700	3 107 700	29 808 100	25 473 400	185 823 300	+ 5 979 000	05 03
—	—	2 857 700	2 972 400	—	—	2 857 700	— 114 700	05 04
46 073 400	45 038 100	216 917 300	214 431 200	38 828 000	36 210 200	450 342 800	9 106 900	
2 376 300	2 365 100	51 000	101 800	513 400	198 900	13 703 900	+ 98 900	06 01
— 60 000	— 60 000	538 512 600	524 491 300	67 800 000	32 863 200	606 252 600	+ 27 858 100	06 02
427 000	448 900	24 000	14 000	16 900	15 000	4 269 600	+ 51 700	06 03
47 000	53 500	—	—	—	—	478 800	— 2 000	06 04
230 000	231 900	45 000	45 000	11 300	—	1 604 700	+ 17 900	06 05
33 100	34 800	15 000	18 000	—	—	393 600	+ 4 800	06 06

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	06				
06 07	Bundesdisziplinarkammern	37 000	+ 5 000	415 400	405 800
06 08	Statistisches Bundesamt	314 000	— 600	25 772 600	24 982 300
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	52 100	— 6 900	10 979 600	10 649 400
06 10	Bundeskriminalamt	20 300	— 64 000	10 956 400	10 872 500
06 11	Bundesgesundheitsamt	—	— 751 200	—	6 965 200
06 13	Bundesarchiv	53 700	+ 10 800	1 842 100	1 738 500
06 14	Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung	105 400	+ 13 300	1 350 600	1 261 600
06 15	Bundesverwaltungsamt	102 700	+ 23 800	4 567 100	4 415 400
06 16	Institut für Angewandte Geodäsie, Kartographie und Photogrammetrie	163 800	+ 200	3 674 900	3 609 900
06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	2 052 400	+ 1 623 900	12 528 200	11 958 700
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	310 300	+ 84 100	—	—
06 25	Bundesgrenzschutz	1 868 200	+ 547 000	116 220 300	116 509 800
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	127 000	+ 94 500	2 299 800	2 185 300
06 29	Deutsches Archäologisches Institut	19 900	— 4 400	3 531 400	3 544 900
06 30	Deutsches Historisches Institut	800	—	554 800	365 200
06 31	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1 000	—	71 200	69 400
06 33	Bundesdienststelle für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	15 100	—	881 300	814 600
06 34	Bundesinstitut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	200	+ 100	771 900	818 500
06 35	Bundeszentrale für Heimatdienst	4 900	+ 3 200	921 900	887 500
06 36	Kriegsfolgenhilfe und gleichartige Leistungen	35 030 000	+ 4 310 000	—	—
	Zusammen	51 876 600	+ 11 295 400	219 006 100	223 806 900
	07				
	Bundesminister der Justiz				
07 01	Bundesminister der Justiz	2 077 600	+ 82 900	7 402 600	7 337 900
07 04	Bundesgerichtshof	2 461 500	+ 301 800	9 566 700	9 462 000
07 05	Deutsches Patentamt	55 920 200	+ 3 500 200	24 805 800	24 347 000
07 06	Bundespatentgericht	2 000	+ 1 000	4 729 900	4 683 900
07 07	Oberstes Rückerstattungsgericht	34 200	+ 2 600	1 097 900	1 105 500
	Zusammen	60 495 500	+ 3 888 500	47 602 900	46 936 300
	08				
	Bundesminister der Finanzen				
08 01	Bundesministerium der Finanzen	229 800	— 82 100	33 433 100	33 285 900
08 02	Allgemeine Bewilligungen	100	— 2 900	—	—
08 03	Bundesfinanzhof in München	7 200	+ 1 700	2 361 500	2 325 500
08 04	Bundesfinanzverwaltung	37 991 000	— 1 002 800	433 284 200	431 175 600
08 07	Amt für Wertpapierbereinigung in Bad Homburg v. d. H.	178 100	— 528 500	456 400	618 400
08 08	Bundeshauptkasse in Bonn	—	—	818 000	804 000
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main)	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionen in Stadthagen	100	—	169 700	183 700
	Zusammen	38 406 300	— 1 614 600	470 522 900	468 393 100

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
168 300	164 300	50 000	50 000	—	—	633 700	+ 13 600	06 07
2 407 600	2 486 300	2 792 500	3 192 500	6 637 700	5 788 400	37 610 400	+ 1 160 900	06 08
1 729 100	1 597 400	5 918 500	5 917 300	188 500	98 700	18 815 700	+ 552 900	06 09
1 461 400	1 497 000	2 279 700	2 153 800	20 600	1 563 100	14 718 100	— 1 368 300	06 10
—	1 374 600	—	1 398 500	—	2 888 100	—	— 12 626 400	06 11
734 500	785 400	90 000	547 600	376 800	337 000	3 043 400	— 365 100	06 13
408 100	397 900	335 200	321 900	—	—	2 099 900	+ 118 500	06 14
1 027 500	1 088 700	27 301 300	27 252 900	—	9 700	32 895 900	+ 129 200	06 15
523 600	503 900	445 500	513 900	26 800	817 100	4 670 800	— 774 000	06 16
3 504 800	2 950 900	44 698 100	34 888 000	59 774 300	56 046 500	120 505 400	+ 14 661 300	06 19
—	—	8 740 000	7 440 000	10 919 300	5 000 300	19 659 300	+ 7 219 000	06 24
13 254 000	13 112 800	34 569 200	30 358 000	113 907 300	90 507 000	277 950 800	+ 27 463 200	06 25
291 500	259 900	79 500	67 200	22 500	44 600	2 693 300	+ 136 300	06 26
963 100	970 800	1 671 600	1 671 600	1 541 500	1 263 500	7 707 600	+ 256 800	06 29
139 800	107 800	93 000	52 400	25 000	—	812 600	+ 287 200	06 30
32 000	29 600	10 000	10 000	—	—	113 200	+ 4 200	06 31
140 300	133 800	—	—	—	—	1 021 600	+ 73 200	06 33
157 500	148 200	125 000	105 000	80 000	106 000	1 134 400	— 43 300	06 34
263 300	174 900	10 100 000	8 625 000	—	—	11 285 200	+ 1 597 800	06 35
—	—	565 049 800	595 669 200	800 000	1 000 000	565 849 800	— 30 819 400	06 36
30 259 800	30 858 400	1 242 996 500	1 244 904 900	262 661 900	198 547 100	1 754 924 300	+ 35 707 000	
1 267 700	1 159 300	657 500	612 800	323 500	330 300	9 651 300	+ 211 000	07 01
932 600	899 000	429 000	375 000	6 700	4 900	10 935 000	+ 194 100	07 04
3 208 000	3 044 200	5 713 500	5 286 900	232 300	103 800	33 959 600	+ 1 177 700	07 05
101 400	93 800	5 000	10 000	—	—	4 836 300	+ 48 600	07 06
178 500	181 400	689 500	669 800	—	—	1 965 900	+ 9 200	07 07
5 688 200	5 377 700	7 494 500	6 954 500	562 500	439 000	61 348 100	+ 1 640 600	
3 454 300	3 376 400	—	—	33 900	1 095 500	36 921 300	— 836 500	08 01
—	—	2 439 800	2 820 200	—	—	2 439 800	— 380 400	08 02
220 800	215 700	—	—	14 600	—	2 596 900	+ 55 700	08 03
133 638 200	121 176 400	4 326 000	4 165 100	15 447 400	22 805 200	586 695 800	+ 7 373 500	08 04
161 500	394 400	101 500	192 200	—	—	719 400	— 485 600	08 07
—	—	—	—	—	—	818 000	+ 14 000	08 08
—	—	—	—	—	—	—	—	08 09
41 500	41 400	—	—	—	—	211 200	— 13 900	08 10
137 516 300	125 204 300	6 867 300	7 177 500	15 495 900	23 900 700	630 402 400	+ 5 726 800	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	1 151 800	+ 310 000	27 879 000	27 724 500
09 02	Allgemeine Bewilligungen	406 700	— 86 800	—	–
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	3 214 800	+ 28 700	12 044 000	11 590 000
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	4 701 400	+ 15 500	4 111 300	4 114 700
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft	71 500	+ 11 600	5 542 500	5 343 000
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation	3 300	— 2 500	1 612 600	1 549 300
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	2 150 200	+ 317 300	5 647 300	5 415 400
09 08	Bundeskartellamt	1 021 400	+ 198 000	2 945 600	2 896 600
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung	5 180 600	+ 1 230 000	2 001 700	1 948 400
09 10	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	1 542 800	—	1 189 400	1 142 400
09 11	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	3 000	+ 1 300	768 100	797 100
	Zusammen	19 447 500	+ 2 023 100	63 741 500	62 521 400
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	270 900	+ 44 400	13 404 000	13 239 500
10 02	Allgemeine Bewilligungen	96 403 200	— 394 648 000	—	–
10 03	Marktordnung	1 010 050 000	+ 1 010 050 000	—	–
10 07	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	5 306 100	+ 345 200	3 781 700	3 410 800
10 08	Bundessortenamt	794 700	+ 58 000	1 292 100	1 233 600
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	740 800	+ 7 900	5 053 500	4 809 300
10 11	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	596 200	+ 162 000	2 130 600	2 049 500
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	299 800	— 67 800	2 065 600	1 965 200
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	184 000	— 2 800	1 701 200	1 626 800
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht	91 000	+ 22 800	752 000	716 000
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung	234 800	+ 19 500	1 209 100	1 153 300
10 16	Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung	252 900	— 1 443 000	659 200	627 500
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung	52 600	—	968 200	916 000
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse	28 500	+ 10 000	377 300	361 000
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung	43 400	+ 1 300	647 100	614 800
10 20	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	12 600	+ 300	399 500	379 500
10 21	Bundesanstalt für Naturschutz, Landschaftspflege und Vegetationskunde	50 000	+ 22 300	472 600	456 000
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	73 500	+ 40 600	1 782 300	1 696 200
	Zusammen	1 115 485 000	+ 614 622 700	36 696 000	35 255 000
	11				
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	86 100	— 7 500	10 156 900	10 057 100
11 02	Allgemeine Bewilligungen	40 000	+ 3 000	—	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	51 400	—	1 787 900	1 780 800
11 04	Bundesinstiut für Arbeitsschutz	6 000	+ 1 000	362 100	363 400
11 05	Bundesarbeitsgericht	85 800	+ 8 000	1 504 200	1 497 200
11 06	Bundesversicherungsamt	12 900	—	1 998 600	2 004 600
11 07	Bundessozialgericht	124 000	+ 21 000	2 985 800	3 015 700
11 08	Ziviler Ersatzdienst	2 847 000	+ 598 200	3 676 800	1 296 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
4 269 900	4 032 000	**707 500**	874 500	**113 300**	1 287 900	**32 969 700**	— 949 200	09 01
—	—	**67 880 100**	64 943 700	**1 900 000**	1 320 000	**69 780 100**	+ 3 516 400	09 02
3 008 400	2 739 600	**2 013 000**	1 943 000	**3 317 800**	4 259 600	**20 383 200**	— 149 000	09 03
457 200	486 000	**60 000**	47 000	**6 700**	—	**4 635 200**	— 12 500	09 04
1 452 800	1 311 200	—	—	**640 300**	3 800 000	**7 635 600**	— 2 818 600	09 05
472 600	410 700	**1 630 000**	1 620 000	—	5 900	**3 715 200**	+ 129 300	09 06
1 359 600	1 065 500	**2 259 000**	1 574 000	**2 025 000**	3 339 000	**11 290 900**	— 103 000	09 07
398 400	406 200	**4 500**	10 000	**5 000**	5 000	**3 353 500**	+ 35 700	09 08
503 100	429 200	**1 902 600**	1 850 500	**3 788 100**	2 155 300	**8 195 500**	+ 1 812 100	09 09
367 100	356 100	**30 000**	—	**61 900**	182 300	**1 648 400**	— 32 400	09 10
212 600	225 300	**76 000**	60 000	**122 300**	731 600	**1 179 000**	— 635 000	09 11
12 501 700	11 461 800	**76 562 700**	72 922 700	**11 980 400**	17 086 600	**164 786 300**	+ 793 800	
1 791 800	1 720 400	**3 715 000**	2 828 100	**3 908 000**	4 417 200	**22 818 800**	+ 613 600	10 01
—	—	**2 568 414 300**	2 290 144 700	**759 540 000**	934 810 000	**3 327 954 300**	+ 102 999 600	10 02
—	—	**470 508 300**	—	—	—	**470 508 300**	+ 470 508 300	10 03
1 568 900	1 589 000	—	—	**15 800**	6 900	**5 366 400**	+ 359 700	10 07
268 900	173 700	**1 085 800**	1 039 100	**5 200**	21 200	**2 652 000**	+ 184 400	10 08
1 005 400	931 000	**1 061 100**	978 700	**1 385 200**	355 900	**8 505 200**	+ 1 430 300	10 10
485 300	420 600	**1 003 900**	819 200	**672 600**	194 300	**4 292 400**	+ 808 800	10 11
580 000	427 200	**623 800**	558 900	**6 600**	82 100	**3 276 000**	+ 242 600	10 12
320 100	259 900	**472 400**	355 700	**1 038 500**	5 500	**3 532 200**	+ 1 284 300	10 13
177 500	165 700	**183 100**	140 300	**143 400**	—	**1 256 000**	+ 234 000	10 14
386 600	316 800	**581 100**	402 200	—	3 000	**2 176 800**	+ 301 500	10 15
117 500	113 600	**332 900**	247 800	—	1 527 500	**1 109 600**	— 1 406 800	10 16
187 200	165 800	**208 300**	126 800	**2 109 400**	137 900	**3 473 100**	+ 2 126 600	10 17
149 300	105 900	**95 700**	71 400	—	9 000	**622 300**	+ 75 000	10 18
180 100	125 100	**187 300**	183 700	—	—	**1 014 500**	+ 90 900	10 19
85 600	107 100	**52 700**	51 100	—	5 000	**537 800**	— 4 900	10 20
162 200	143 000	**74 100**	52 300	**6 700**	30 000	**715 600**	+ 34 300	10 21
675 300	674 200	**426 500**	335 600	—	285 000	**2 884 100**	— 106 900	10 24
8 141 700	7 439 000	**3 049 026 300**	2 298 335 600	**768 831 400**	941 890 500	**3 862 695 400**	+ 579 775 300	
1 754 100	1 672 400	**940 000**	880 000	—	444 000	**12 851 000**	— 202 500	11 01
—	—	**21 330 100**	10 508 400	**11 800 000**	15 800 000	**33 130 100**	+ 6 821 700	11 02
250 700	205 800	—	—	—	—	**2 038 600**	+ 52 000	11 03
135 100	112 400	**17 100**	17 100	**26 000**	6 300	**540 300**	+ 41 100	11 04
196 800	191 800	**69 000**	65 000	—	9 500	**1 770 000**	+ 6 500	11 05
393 200	435 400	—	—	—	—	**2 391 800**	— 48 200	11 06
308 100	255 400	**46 000**	46 000	—	12 400	**3 339 900**	+ 10 400	11 07
25 000	125 000	**2 475 000**	1 768 400	**205 000**	800 000	**6 381 800**	+ 2 391 500	11 08

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	11				
11 09	Sozialreform	—	—	1 292 800	1 297 800
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	2 225 000	+ 50 000	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	10 903 000	— 301 000	—	—
11 12	Kindergeld	—	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	1 600 000	— 200 000	—	—
	Zusammen	17 981 200	+ 172 700	23 765 100	21 313 500
	12 **Bundesminister für Verkehr**				
12 01	Bundesministerium für Verkehr	175 600	+ 200	18 037 000	17 860 200
12 02	Allgemeine Bewilligungen	35 448 300	— 84 861 000	—	—
12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	103 941 600	+ 2 763 000	68 186 100	68 087 000
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	—	—	—	—
12 05	Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	312 100	+ 29 300	1 039 800	1 025 000
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	34 300	+ 1 200	886 100	889 800
12 08	Bundesanstalt für Schiffsvermessung in Hamburg	660 500	—	580 900	544 200
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	1 576 800	— 19 200	7 898 500	7 675 800
12 10	Bundesfernstraßen	21 062 900	+ 2 900 000	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenbau in Köln	1 609 300	— 757 800	1 098 100	1 098 100
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	17 502 100	+ 1 458 100	7 485 800	7 238 800
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)	23 000	—	119 000	117 100
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	2 055 400	+ 214 100	25 504 900	25 055 900
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	280 500	+ 18 200	26 306 900	26 306 900
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	46 000	+ 10 600	807 500	826 000
12 17	Luftfahrt	819 000	+ 139 000	—	—
	Zusammen	185 547 400	— 78 104 300	157 950 600	156 724 800
	13 **Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen**				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	82 700	82 700
13 03	Bundesdruckerei	8 547 000	— 2 816 400	—	—
	Zusammen	8 547 000	— 2 816 400	82 700	82 700
	14 **Bundesminister der Verteidigung**				
14 01	Bundesministerium der Verteidigung	—	— 36 000	71 863 000	64 583 000
14 02	Allgemeine Bewilligungen	68 835 000	— 50 056 000	—	—
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	400 000	+ 400 000	2 092 783 300	1 641 872 000
14 04	Bundeswehrverwaltung	—	—	1 160 116 600	970 766 700
14 05	Bildungswesen	30 000	+ 20 000	—	—
14 06	Seelsorge	—	— 15 000	7 886 000	7 436 500
14 07	Rechtspflege	—	—	1 355 000	3 017 700
14 08	Sanitätswesen	37 000	+ 25 000	—	—
14 10	Verpflegung	10 000	+ 10 000	—	—
14 11	Bekleidung	—	— 100 000	—	—
14 12	Unterbringung	34 500 000	+ 7 520 000	—	—
14 13	Pionierwesen	—	—	—	—
14 14	Fernmeldewesen	2 890 000	— 500 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	—	—	—	—
14 16	ABC-Schutzmaterial	—	—	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	18 000	+ 2 000	—	—
14 18	Schiffe und Marinegerät	—	—	—	—
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	4 331 800	— 903 700	—	—
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	—	— 870 900	128 705 200	88 996 600
14 22	Wehrersatzwesen	—	—	—	50 209 200
14 23	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	—	— 60 500	439 575 800	249 681 800
	Zusammen	111 051 800	— 44 565 100	3 902 284 900	3 076 563 500

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
88 000	88 000	67 000	67 000	—	—	1 447 800	— 5 000	11 09
—	—	3 905 390 000	4 042 242 000	—	107 300	3 905 390 000	— 136 959 300	11 10
—	—	54 485 300	77 422 500	—	—	54 485 300	— 22 937 200	11 11
—	—	424 000 000	528 000 000	—	—	424 000 000	— 104 000 000	11 12
—	—	7 050 540 300	6 548 005 100	—	—	7 050 540 300	+ 502 535 200	11 13
3 151 000	3 086 200	11 459 359 800	11 209 021 500	12 031 000	17 179 500	11 498 306 900	+ 247 706 200	
3 853 000	3 688 700	—	—	273 900	20 300	22 163 900	+ 594 700	12 01
— 35 219 200	— 25 087 800	1 129 350 500	1 201 630 900	38 060 000	39 570 000	1 132 191 300	— 83 921 800	12 02
10 228 600	9 703 500	170 605 200	162 445 200	183 754 100	192 459 300	432 774 000	+ 79 000	12 03
—	—	—	—	565 000	565 000	565 000	—	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
223 600	241 800	123 000	137 600	90 000	6 700	1 476 400	+ 65 300	12 06
118 200	117 700	180 500	149 000	230 000	166 800	1 414 800	+ 91 500	12 07
61 100	63 300	—	—	—	—	642 000	+ 34 500	12 08
773 300	757 900	1 758 400	1 465 400	301 700	1 148 700	10 731 900	— 315 900	12 09
—	—	2 372 000 000	2 192 000 000	—	—	2 372 000 000	+ 180 000 000	12 10
197 200	205 600	314 000	293 500	—	772 700	1 609 300	— 760 600	12 11
2 297 400	2 134 200	5 317 800	5 172 800	1 504 400	7 000	16 605 400	+ 2 052 600	12 12
32 300	33 800	81 000	80 000	—	—	232 300	+ 1 400	12 13
2 167 100	2 059 900	6 837 500	6 382 800	1 548 900	1 639 200	36 058 400	+ 920 600	12 14
2 571 100	2 276 200	18 577 400	11 539 100	14 129 600	12 175 200	61 585 000	+ 9 287 600	12 15
175 600	169 700	334 500	140 000	6 800	—	1 324 400	+ 188 700	12 16
—	—	93 861 800	99 683 800	—	—	93 861 800	— 5 822 000	12 17
— 12 520 700	— 3 635 500	3 799 341 600	3 681 120 100	240 464 400	248 530 900	4 185 235 900	+ 102 495 600	
—	—	—	—	—	—	82 700	—	13 01
—	—	—	—	3 778 400	2 778 400	3 778 400	+ 1 000 000	13 03
—	—	—	—	3 778 400	2 778 400	3 861 100	+ 1 000 000	
11 552 800	9 754 700	6 521 000	7 232 800	2 417 000	1 390 600	92 353 800	+ 9 392 700	14 01
257 114 100	163 340 700	1 119 853 700	1 114 084 200	290 000 000	158 500 000	1 666 967 800	+ 231 042 900	14 02
71 807 700	71 243 200	137 794 500	120 059 500	18 522 600	16 611 200	2 320 908 100	+ 471 122 200	14 03
39 686 000	29 630 700	12 031 000	227 800	8 152 000	1 110 000	1 219 985 600	+ 218 250 400	14 04
—	—	24 090 000	21 459 100	1 479 000	2 100 900	25 569 000	+ 2 009 000	14 05
1 118 400	1 112 000	1 347 800	1 076 500	906 200	709 800	11 258 400	+ 923 600	14 06
141 500	157 100	38 000	31 000	11 500	1 000	1 546 000	— 1 660 800	14 07
—	—	64 053 700	58 850 000	174 500 000	189 000 000	238 553 700	— 9 296 300	14 08
—	—	240 290 000	225 994 000	13 334 000	49 880 000	253 624 000	— 22 250 000	14 10
—	—	251 062 000	244 204 000	324 000 000	374 900 000	575 062 000	— 44 042 000	14 11
479 410 000	359 950 000	194 855 000	105 851 500	1 808 100 000	1 484 814 300	2 482 365 000	+ 531 749 200	14 12
—	—	10 000 000	10 000 000	150 000 000	50 000 000	160 000 000	+ 100 000 000	14 13
—	—	100 000 000	76 000 000	428 000 000	348 000 000	528 000 000	+ 104 000 000	14 14
—	—	472 180 000	355 364 200	3 290 000 000	2 680 000 000	3 762 180 000	+ 726 815 800	14 15
—	—	4 000 000	5 200 000	79 500 000	49 000 000	83 500 000	+ 29 300 000	14 16
—	—	288 625 000	221 560 000	41 000 000	40 000 000	329 625 000	+ 68 065 000	14 17
—	—	100 950 000	71 900 000	487 000 000	477 000 000	587 950 000	+ 39 050 000	14 18
—	—	600 313 000	514 200 000	2 352 600 000	1 849 300 000	2 952 913 000	+ 589 413 000	14 19
10 695 000	8 318 700	22 697 000	13 423 400	27 621 000	22 758 500	189 718 200	+ 56 221 000	14 21
—	5 631 900	—	12 634 500	—	215 100	—	— 68 690 700	14 22
—	—	10 144 600	11 231 600	—	—	449 720 400	+ 188 807 000	14 23
871 525 500	649 139 000	3 660 846 300	3 190 584 100	9 497 143 300	7 795 291 400	17 931 800 000	+ 3 220 222 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	15				
	Bundesminister für Gesundheitswesen *)				
15 01	Bundesministerium für Gesundheitswesen	**300**	—	**4 144 000**	1 837 300
15 02	Allgemeine Bewilligungen	**955 100**	+ 955 100	—	—
15 03	Bundesgesundheitsamt in Berlin	**1 024 300**	+ 1 024 300	**7 472 000**	—
	Zusammen	**1 979 700**	+ 1 979 400	**11 616 000**	1 837 300
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	**19 000**	— 1 000	**2 338 900**	2 334 900
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	**14 900**	+ 2 000	**9 654 400**	9 681 900
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
23 01	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	**29 900**	— 31 970 500	**3 720 000**	2 443 300
23 02	Allgemeine Bewilligungen	**37 029 000**	+ 37 029 000	—	—
	Zusammen	**37 058 900**	+ 5 058 500	**3 720 000**	2 443 300
	24				
	Bundesschatzminister				
24 01	Bundesschatzministerium	**153 800**	— 7 800	**5 479 100**	5 366 200
24 02	Allgemeine Bewilligungen	**140 766 600**	— 48 724 500	—	—
24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	**236 105 600**	+ 8 128 700	—	—
24 04	Bundesbaudirektion Berlin	**252 500**	+ 5 800	**6 449 400**	6 099 200
	Zusammen	**377 278 500**	— 40 597 800	**11 928 500**	11 465 400
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung				
25 01	Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	**28 400**	+ 3 500	**5 634 500**	5 762 400
25 02	Allgemeine Bewilligungen	**192 363 700**	+ 29 692 200	—	—
	Zusammen	**192 392 100**	+ 29 695 700	**5 634 500**	5 762 400
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	**8 300**	+ 6 300	**4 107 400**	4 071 600
26 02	Allgemeine Bewilligungen	**8 400 000**	+ 1 050 000	—	—
26 03	Dienststellen des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin, Gießen und Uelzen	**2 000**	+ 900	**3 514 200**	4 635 800
26 05	Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v. d. H.	**5 600**	+ 1 000	**2 868 600**	2 818 200
	Zusammen	**8 415 900**	+ 1 058 200	**10 490 200**	11 525 600
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	**98 300**	— 2 400	**4 565 200**	4 331 400
27 02	Allgemeine Bewilligungen	**192 100**	+ 103 100	—	—
	Zusammen	**290 400**	+ 100 700	**4 565 200**	4 331 400
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**2 900**	+ 100	**740 200**	726 700

*) Gemäß § 19 des HG 1962 sind im Rj. 1962 Mittel in Höhe von 50 053 100 DM aus den Einzelplänen 06, 10, 11 und 31 auf den Einzelplan 15 übertragen worden. Dadurch beträgt die tatsächliche Erhöhung gegenüber 1962: 9 202 100 DM

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		
1963 DM	1962 DM	**1963** DM	1962 DM	**1963** DM	1962 DM	**1963** DM	gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13	14	15
977 300	471 800	**—**	—	**176 800**	324 800	**5 298 100**	+ 2 664 200	15 01
—	—	**41 184 500**	150 000	**2 830 000**	600 000	**44 014 500**	+ 43 264 500	15 02
1 536 100	—	**2 266 000**	—	**2 112 400**	—	**13 386 500**	+ 13 386 500	15 03
2 513 400	471 800	**43 450 500**	150 000	**5 119 200**	924 800	**62 699 100**	+ 59 315 200	
389 000	342 500	**4 000**	4 000	**1 019 200**	1 222 000	**3 751 100**	— 152 300	19 01
1 376 500	1 300 700	**80 000**	100 000	**30 700**	25 000	**11 141 600**	34 000	20 01
853 700	614 800	**—**	—	**175 700**	739 000	**4 749 400**	+ 952 300	23 01
—	—	**289 274 300**	201 195 100	**—**	—	**289 274 300**	+ 88.079 200	23 02
853 700	614 800	**289 274 300**	201 195 100	**175 700**	739 000	**294 023 700**	+ 89 031 500	
853 200	832 500	**—**	—	**233 000**	4 700	**6 565 300**	+ 361 900	24 01
—	—	**11 202 500**	11 202 500	**—**	—	**11 202 500**	—	24 02
57 200 000	50 200 000	**86 881 900**	87 804 000	**28 473 300**	52 574 200	**172 555 200**	— 18 023 000	24 03
7 994 700	6 355 800	**90 000**	90 000	**—**	4 700	**14 534 100**	+ 1 984 400	24 04
66 047 900	57 388 300	**98 174 400**	99 096 500	**28 706 300**	52 583 600	**204 857 100**	— 15 676 700	
803 200	759 500	**100 000**	100 000	**36 200**	6 700	**6 573 900**	— 54 700	25 01
—	—	**814 804 400**	1 239 736 100	**85 595 000**	73 450 000	**900 399 400**	— 412 786 700	25 02
803 200	759 500	**814 904 400**	1 239 836 100	**85 631 200**	73 456 700	**906 973 300**	— 412 841 400	
527 500	492 000	**—**	—	**28 800**	—	**4 663 700**	+ 100 100	26 01
—	—	**163 884 100**	173 153 800	**1 622 000**	1 609 400	**165 506 100**	— 9 257 100	26 02
400 500	583 300	**8 000**	12 000	**—**	102 000	**3 922 700**	— 1 410 400	26 03
328 500	320 800	**—**	—	**—**	6 800	**3 197 100**	+ 51 300	26 05
1 256 500	1 396 100	**163 892 100**	173 165 800	**1 650 800**	1 718 200	**177 289 600**	— 10 516 100	
1 180 500	1 226 900	**—**	—	**57 800**	397 700	**5 803 500**	— 152 500	27 01
—	—	**129 360 000**	133 535 000	**—**	880 500	**129 360 000**	— 5 055 500	27 02
1 180 500	1 226 900	**129 360 000**	133 535 000	**57 800**	1 278 200	**135 163 500**	— 5 208 000	
111 800	108 900	**—**	—	**8 600**	—	**860 600**	+ 25 000	28 01

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	1962 DM
1	2	3	4	5	6
	29				
	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen				
29 01	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen	5 562 100	— 1 400	1 685 600	1 600 600
	30				
	Bundesminister für besondere Aufgaben				
30 01	Bundesministerium für besondere Aufgaben	7 800	+ 7 700	307 500	309 800
	31				
	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung				
31 01	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	13 000	+ 3 300	5 632 500	4 577 000
31 02	Allgemeine Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	196 000	— 55 000	—	—
31 03*)	Allgemeine Bewilligungen für die Wasserwirtschaft	—	— 100	—	—
31 03	Allgemeine Bewilligungen für die Weltraumforschung ..	100	+ 100	—	—
	Zusammen	209 100	— 51 700	5 632 500	4 577 000
	*) Die allgemeinen Bewilligungen für die Wasserwirtschaft sind für das Rechnungsjahr 1963 bei Kap. 15 02 veranschalgt.				
	32				
	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	2 648 500	+ 240 700	9 117 900	8 705 100
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	—	—	—	—
	Zusammen	2 648 500	+ 240 700	9 117 900	8 705 100
	33				
	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Beamten und Richter des Bundes	20 000	+ 20 000	135 683 000	138 331 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	—	—	205 238 000	125 255 000
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	—	—	78 200 000	96 330 000
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	14 000 000	+ 8 000 000	1 271 305 000	1 307 985 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	2 000 000	+ 500 000	701 074 200	799 725 000
	Zusammen	16 020 000	+ 8 520 000	2 391 500 200	2 467 626 000
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	2 500 000	+ 200 000	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	10 000	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	180 000	+ 30 000	—	—
35 06	Auftragsausgaben in der Bundesrepublik	—	—	—	—
35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	84 600 000	+ 9 550 000	—	—
35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	137 000	+ 19 000	—	—
	Zusammen	87 427 000	+ 9 799 000	—	—

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
453 800	440 800	**83 597 500**	84 287 500	**11 000**	22 000	**85 747 900**	— 603 000	29 01
128 200	147 200	—	—	—	75 300	**435 700**	— 96 600	30 01
1 523 300	986 700	—	—	**103 200**	123 400	**7 259 000**	+ 1 571 900	31 01
398 600	398 600	**121 847 600**	94 576 900	**208 663 100**	170 374 900	**330 909 300**	+ 65 558 900	31 02
—	80 000	—	1 240 000	—	—	—	— 1 320 000	31 03
277 000	77 000	**98 896 400**	35 003 000	—	20 000	**99 173 400**	+ 64 073 400	31 03
2 198 900	1 542 300	**220 744 000**	130 819 900	**208 766 300**	170 518 300	**437 341 700**	+ 129 884 200	
1 726 400	1 682 900	**38 529 500**	46 349 200	—	—	**49 373 800**	— 7 363 400	32 03
—	—	**1 521 673 500**	1 327 857 500	—	—	**1 521 673 500**	+ 193 816 000	32 05
—	—	**10 000 000**	50 010 000	—	—	**10 000 000**	— 40 010 000	32 07
—	—	**50 000 000**	100 000 0000	—	—	**50 000 000**	— 50 000 000	32 08
—	—	**401 050 600**	563 898 100	—	—	**401 050 600**	— 162 847 500	32 09
1 726 400	1 682 900	**2 021 253 600**	2 088 114 800	—	—	**2 032 097 900**	— 66 404 900	
— 205 238 000	— 125 255 000	—	—	—	—	**— 205 238 000**	— 79 983 000	33 02
—	—	—	—	—	—	**135 683 000**	— 2 648 000	33 03
—	—	—	—	—	—	**205 238 000**	+ 79 983 000	33 04
—	—	—	—	—	—	**78 200 000**	— 18 130 000	33 06
—	—	—	—	—	—	**1 271 305 000**	— 36 680 000	33 07
—	—	—	—	—	—	**701 074 200**	— 98 650 800	33 08
— 205 238 000	— 125 255 000	—	—	—	—	**2 186 262 200**	— 156 108 800	
—	—	**215 561 200**	201 526 900	—	—	**215 561 200**	+ 14 034 300	35 02
—	—	**702 000**	1 262 000	—	—	**702 000**	— 560 000	35 03
—	—	**71 977 700**	81 845 800	—	—	**71 977 700**	— 9 868 100	35 04
—	—	**5 000 000**	34 000 000	—	—	**5 000 000**	— 29 000 000	35 06
—	—	**79 755 000**	123 310 000	**96 600 000**	80 850 000	**176 355 000**	— 27 805 000	35 11 a
—	—	**11 251 000**	11 476 000	**7 110 000**	10 160 000	**18 361 000**	— 3 275 000	35 11 b
—	—	**384 246 900**	453 420 700	**103 710 000**	91 010 000	**487 956 900**	— 56 473 800	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
	36				
	Zivile Notstandsplanung				
36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	**380 000**	+ 235 000	—	—
36 05	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Wirtschaft	—	—	—	—
36 06	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung	—	—	—	—
36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	**20 000**	+ 15 000	—	—
36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	— 41 000	—	—
36 09	Maßnahmen des baulichen Luftschutzes zum Schutze der Zivilbevölkerung	**24 800**	+ 11 100	—	—
	Zusammen	**424 800**	+ 220 100	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuern	**21 335 000 000**	+ 1 075 000 000		
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	**14 782 500 000**	+ 2 700 500 000		
	Zölle und Verbrauchsteuern	**14 350 000 000**	+ 799 000 000		
	Abgaben	**18 900 000**	+ 700 000		
	Lastenausgleich	**1 735 000 000**	— 305 000 000		
	Zusammen	**52 221 400 000**	+ 4 270 200 000	—	—
60 02*)	Allgemeine Bewilligungen	**922 470 500**	— 878 065 900	**250 100 000**	25 222 900
60 04*)	Sonderleistungen des Bundes	**4 949 000**	— 2 201 000	**4 800 000**	7 560 000
60 05	Bundeshilfe für Berlin	—	—	—	—
60 06*)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	**15 054 400**	+ 15 053 000	—	—
	Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 26—28)				
	Zusammen	**53 163 873 900**	+ 3 404 986 100	**254 900 000**	32 782 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	65 101 500	53 393 000	272 622 500	260 305 000	337 724 000	+ 24 026 000	36 04
—	—	14 096 000	17 519 000	5 443 000	3 120 000	19 539 000	— 1 100 000	36 05
—	—	61 260 700	103 904 200	—	—	61 260 700	— 42 643 500	36 06
—	—	18 225 000	17 852 600	99 374 300	119 060 000	117 599 300	— 19 313 300	36 07
—	—	140 000	35 500	107 650 000	100 099 500	107 790 000	+ 7 655 000	36 08
—	—	5 818 300	3 970 000	2 510 000	1 000 000	8 328 300	+ 3 358 300	36 09
—	—	164 641 500	196 674 300	487 599 800	483 584 500	652 241 300	— 28 017 500	
—	—	—	—	—	—	—	—	60 01
2 970 000	4 130 000	— 220 889 000	— 284 654 500	855 637 500	555 989 500	887 818 500	+ 587 160 600	60 02 *)
—	—	4 311 157 600	4 658 488 800	75 335 000	91 075 000	4 391 292 600	— 365 831 200	60 04 *)
—	—	1 627 050 000	1 428 690 000	—	—	1 627 050 000	+ 198 360 000	60 05
—	—	194 283 100	435 232 500	—	—	194 283 100	— 240 949 400	60 06 *)
2 970 000	4 130 000	5 911 601 700	6 237 726 800	930 972 500	647 064 500	7 100 444 200	+ 178 740 000	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1963 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1963 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	06				
	Bundesminister des Innern				
A 06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	— 37 000 000
A 06 25	Bundesgrenzschutz	—	—	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	—	— 37 000 000
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	407 300 000	— 95 300 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	407 300 000	— 95 300 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	42 000 000	— 5 000 000
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	3 000 000	— 2 000 000	8 000 000	+ 2 700 000
A 12 10	Bundesfernstraßen	—	—	—	—
A 12 17	Luftfahrt	—	—	43 105 000	+ 2 070 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	3 000 000	— 2 000 000	93 105 000	- 230 000
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
A 14 12	Unterbringung	—	—	428 200 000	+ 163 007 100
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	428 200 000	+ 163 007 100
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
A 23 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	571 939 200	+ 396 939 200
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	571 939 200	+ 396 939 200

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen 1963 DM	Gesamteinnahmen 1962 DM	Gesamteinnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Gesamtausgaben 1963 DM	Gesamtausgaben 1962 DM	Gesamtausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13
11 251 400	5 976 400	+ 5 275 000	606 252 600	615 394 500	— 9 141 900	06 02 m. Nachtrag u. A. 06 02
1 868 200	1 321 200	+ 547 000	277 950 800	250 487 600	+ 27 463 200	
38 757 000	33 283 600	+ 5 473 400	870 720 900	890 335 200	— 19 614 300	06 25 u. A. 06 25
51 876 600	40 581 200	+ 11 295 400	1 754 924 300	1 756 217 300	— 1 293 000	
96 403 200	491 051 200	— 394 648 000	3 735 254 300	3 727 554 700	+ 7 699 600	10 02 u. A. 10 02
1 019 081 800	9 811 100	+ 1 009 270 700	534 741 100	57 965 400	+ 476 775 700	
1 115 485 000	500 862 300	+ 614 622 700	4 269 995 400	3 785 520 100	+ 484 475 300	
35 448 300	120 309 300	— 84 861 000	1 174 191 300	1 263 113 100	— 88 921 800	12 02 u. A. 12 02
106 941 600	106 178 600	+ 763 000	440 774 000	437 995 000	+ 2 779 000	12 03 u. A. 12 03
21 062 900	18 162 900	+ 2 900 000	2 372 000 000	2 192 000 000	+ 180 000 000	12 10 u. A. 12 10
819 000	680 000	+ 139 000	136 966 800	140 718 800	— 3 752 000	12 17 u. A. 12 17
24 275 600	23 320 900	+ 954 700	154 408 800	142 248 400	+ 12 160 400	
188 547 400	268 651 700	— 80 104 300	4 278 340 900	4 176 075 300	+ 102 265 600	
34 500 000	26 980 000	+ 7 520 000	2 910 565 000	2 215 808 700	+ 694 756 300	14 12 u. A. 14 12
76 551 800	128 636 900	— 52 085 100	15 449 435 000	12 760 962 200	+ 2 688 472 800	
111 051 800	155 616 900	— 44 565 100	18 360 000 000	14 976 770 900	+ 3 383 229 100	
37 029 000	—	+ 37 029 000	861 213 500	376 195 100	+ 485 018 400	A 23 02 u. 23 02
29 900	32 000 400	— 31 970 500	4 749 400	3 797 100	+ 952 300	23 01
37 058 900	32 000 400	+ 5 058 500	865 962 900	379 992 200	+ 485 970 700	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1963 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1963 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	24				
	Bundesschatzminister				
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**40 865 000**	+ 22 365 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**40 865 000**	+ 22 365 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**373 000 000**	+ 131 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**373 000 000**	+ 131 000 000
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**2 215 369 200**	+ 413 322 100	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**2 215 369 200**	+ 413 322 100	—	—
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
A 35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	—	—	**75 000 000**	— 5 000 000
A 35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	—	—	**4 000 000**	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**79 000 000**	— 5 000 000
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	—	— 111 979 200
A 60 05	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	**223 000 000**	— 51 500 000
A 60 06	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	—	—	**1 960 000**	— 980 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**224 960 000**	— 164 459 200

*) Vorjähriger Ansatz
Kap. A 60 05: Bundeshilfe für Berlin .... 274 500 000 DM

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1963 DM	1962 DM	gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	**1963** DM	1962 DM	gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	**13**
140 766 600	189 491 100	— 48 724 500	**52 067 500**	29 702 500	+ 22 365 000	24 02 u. A 24 02
236 511 900	228 385 200	+ 8 126 700	**193 654 600**	209 331 300	— 15 676 700	
377 278 500	417 876 300	— 40 597 800	**245 722 100**	239 033 800	+ 6 688 300	
192 363 700	162 671 500	+ 29 692 200	**1 273 399 400**	1 555 186 100	— 281 786 700	25 02 u. A 25 02
28 400	24 900	+ 3 500	**6 573 900**	6 628 600	— 54 700	
192 392 100	162 696 400	+ 29 695 700	**1 279 973 300**	1 561 814 700	— 281 841 400	
2 215 369 200	1 802 047 100	+ 413 322 100	—	—	—	32 01 u. A 32 01
2 648 500	2 407 800	+ 240 700	**2 032 097 900**	2 098 502 800	— 66 404 900	
2 218 017 700	1 804 454 900	+ 413 562 800	**2 032 097 900**	2 098 502 800	— 66 404 900	
84 600 000	75 050 000	+ 9 550 000	**251 355 000**	284 160 000	— 32 805 000	35 11a u. A 35 11a
137 000	118 000	+ 19 000	**22 361 000**	25 636 000	— 3 275 000	35 11b u. A 35 11b
2 690 000	2 460 000	+ 230 000	**293 240 900**	318 634 700	— 25 393 800	
87 427 000	77 628 000	+ 9 799 000	**566 956 900**	628 430 700	— 61 473 800	
922 470 500	1 800 536 400	— 878 065 900	**887 818 500**	300 657 900	+ 587 160 600	60 02 u. A 60 02
4 949 000	7 150 000	— 2 201 000	**4 391 292 600**	4 869 103 000	— 477 810 400	60 04 u. A 60 04
—	—	—	**1 850 050 000**	1 703 190 000	+ 146 800 000	60 05 u. A 60 05
15 054 400	1 400	+ 15 053 000	**196 243 100**	438 172 500	— 241 929 400	60 06 u. A 60 06
52 221 400 000	47 951 200 000	+ 4 270 200 000	—	1 553 190 000 *)	—	
53 163 873 900	49 758 887 800	+ 3 404 986 100	**7 325 404 200**	7 311 123 400	+ 14 280 800	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Zusammen

Epl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	23 800	— 5 400	1 438 700	1 429 900
02	Deutscher Bundestag	190 900	+ 5 000	10 508 000	9 805 500
03	Bundesrat	23 200	—	1 316 200	1 281 600
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	9 290 600	— 5 943 600	11 938 000	10 031 900
05	Auswärtiges Amt	5 737 700	+ 449 500	148 524 100	145 556 400
06	Bundesminister des Innern	51 876 600	+ 11 295 400	219 006 100	223 806 900
07	Bundesminister der Justiz	60 495 500	+ 3 888 500	47 602 900	46 936 300
08	Bundesminister der Finanzen	38 406 300	— 1 614 600	470 522 900	468 393 100
09	Bundesminister für Wirtschaft	19 447 500	+ 2 023 100	63 741 500	62 521 400
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 115 485 000	+ 614 622 700	36 696 000	35 255 000
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	17 981 200	+ 172 700	23 765 100	21 313 500
12	Bundesminister für Verkehr	185 547 400	— 78 104 300	157 950 600	156 724 800
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	8 547 000	— 2 816 400	82 700	82 700
14	Bundesminister der Verteidigung	111 051 800	— 44 565 100	3 902 284 900	3 076 563 500
15	Bundesminister für Gesundheitswesen*)	1 979 700	+ 1 979 400	11 616 000	1 837 300
19	Bundesverfassungsgericht	19 000	— 1 000	2 338 900	2 334 900
20	Bundesrechnungshof	14 900	+ 2 000	9 654 400	9 681 900
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	37 058 900	+ 5 058 500	3 720 000	2 443 300
24	Bundesschatzminister	377 278 500	— 40 597 800	11 928 500	11 465 400
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	192 392 100	+ 29 695 700	5 633 900	5 762 400
26	Bundesminister für Vertriebene	8 415 900	+ 1 058 200	10 490 200	11 525 600
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	290 400	+ 100 700	4 565 200	4 331 400
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	2 900	+ 100	740 200	726 700
29	Bundesminister für Familien- und Jugendfragen	5 562 100	— 1 400	1 685 600	1 600 600
30	Bundesminister für besondere Aufgaben	7 800	+ 7 700	307 500	309 800
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	209 100	— 51 700	5 632 500	4 577 000
32	Bundesschuld	2 648 500	+ 240 700	9 117 900	8 705 100
33	Versorgung	16 020 000	+ 8 520 000	2 391 500 200	2 467 626 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	87 427 000	+ 9 799 000	—	—
36	Zivile Notstandsplanung	424 800	220 100	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	53 163 873 900	+ 3 404 986 100	254 900 000	32 782 900
	Insgesamt	55 517 730 000	+ 3 930 423 800	7 819 208 700	6 825 412 800

Außerordentlicher Haushalt

Epl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1963 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1963 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM
16	17	18	19	20	21
06	Bundesminister des Innern	—	—	—	— 37 000 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	407 300 000	— 95 300 000
12	Bundesminister für Verkehr	3 000 000	— 2 000 000	93 105 000	— 230 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	—	428 200 000	+ 163 007 100
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	571 939 200	+ 396 939 200
24	Bundesschatzminister	—	—	40 865 000	+ 22 365 000
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	—	—	373 000 000	+ 131 000 000
32	Bundesschuld	2 215 369 200	+ 413 322 100	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—	—	79 000 000	— 5 000 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	224 960 000	— 164 459 200
	Übrige Einzelpläne ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Insgesamt	2 218 369 200	+ 411 322 100	2 218 369 200	+ 411 322 100

stellung

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1963 DM	Sachausgaben 1962 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1962 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1962 DM	Ordentliche Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
949 300	892 600	**4 210 000**	1 665 000	**434 500**	304 500	**7 032 500**	+ 2 740 500	01
4 902 000	4 913 600	**27 102 100**	23 830 900	**1 189 300**	1 085 000	**43 701 400**	+ 4 066 400	02
464 000	440 100	**382 000**	234 000	**60 000**	—	**2 222 200**	+ 266 500	03
— 4 768 800	— 5 486 700	**134 323 900**	130 778 300	**290 800**	2 214 400	**141 783 900**	+ 4 246 000	04
46 073 400	45 038 100	**216 917 300**	214 431 200	**38 828 000**	36 210 200	**450 342 800**	+ 9 106 900	05
30 259 800	30 858 400	**1 242 996 500**	1 244 904 900	**262 661 900**	219 647 100	**1 754 924 300**	+ 35 707 000	06
5 688 200	5 377 700	**7 494 500**	6 954 500	**562 500**	439 000	**61 348 100**	+ 1 640 600	07
137 516 300	125 204 300	**6 867 300**	7 177 500	**15 495 900**	23 900 700	**630 402 400**	+ 5 726 800	08
12 501 700	11 461 800	**76 562 700**	72 922 700	**11 980 400**	17 086 600	**164 786 300**	+ 793 800	09
8 141 700	7 439 000	**3 049 026 300**	2 298 335 600	**768 831 400**	941 890 500	**3 862 695 400**	+ 579 775 300	10
3 151 000	3 086 200	**11 459 359 800**	11 209 021 500	**12 031 000**	17 179 500	**11 498 306 900**	+ 247 706 200	11
— 12 520 700	— 3 635 500	**3 799 341 600**	3 681 120 100	**240 464 400**	248 530 900	**4 185 235 900**	+ 102 495 600	12
—	—	**—**	—	**3 778 400**	2 778 400	**3 861 100**	+ 1 000 000	13
871 525 500	649 139 000	**3 660 846 300**	3 190 584 100	**9 497 143 300**	7 795 291 400	**17 931 800 000**	+ 3 220 222 000	14
2 513 400	471 800	**43 450 500**	150 000	**5 119 200**	924 800	**62 699 100**	+ 59 315 200	*) 15
389 000	342 500	**4 000**	4 000	**1 019 200**	1 222 000	**3 751 100**	— 152 300	19
1 376 500	1 300 700	**80 000**	100 000	**30 700**	25 000	**11 141 600**	+ 34 000	20
853 700	614 800	**289 274 300**	201 195 100	**175 700**	739 000	**294 023 700**	+ 89 031 500	23
66 047 900	57 388 300	**98 174 400**	99 096 500	**28 706 300**	52 583 600	**204 857 100**	— 15 676 700	24
803 200	759 500	**814 904 400**	1 239 836 100	**85 631 200**	73 456 700	**906 973 300**	— 412 841 400	25
1 256 500	1 396 100	**163 892 100**	173 165 800	**1 650 800**	1 718 200	**177 289 000**	— 10 516 700	26
1 180 500	1 226 900	**129 360 000**	133 535 000	**57 800**	1 278 200	**135 163 500**	— 5 208 000	27
111 800	108 900	**—**	—	**8 600**	—	**860 600**	+ 25 000	28
453 800	440 800	**83 597 500**	84 287 500	**11 000**	22 000	**85 747 900**	— 603 000	29
128 200	147 200	**—**	—	**—**	75 300	**435 700**	— 96 600	30
2 198 900	1 542 300	**220 744 000**	130 819 900	**208 766 300**	170 518 300	**437 341 700**	+ 129 884 200	31
1 726 400	1 682 900	**2 021 253 600**	2 088 114 800	**—**	—	**2 032 097 900**	— 66 404 900	32
— 205 238 000	— 125 255 000	**—**	—	**—**	—	**2 186 262 200**	— 156 108 800	33
—	—	**384 246 900**	453 420 700	**103 710 000**	91 010 000	**487 956 900**	— 56 473 800	35
—	—	**164 641 500**	196 674 300	**487 599 800**	483 584 500	**652 241 300**	— 28 017 500	36
2 970 000	4 130 000	**5 911 601 700**	6 237 726 800	**930 972 500**	647 064 500	**7 100 444 200**	+ 178 740 000	60
980 655 200	821 026 300	**34 010 655 200**	33 120 086 800	**12 707 210 900**	10 830 780 300	**55 517 730 000**	+ 3 920 423 800	

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen 1963 DM	Gesamteinnahmen 1962 DM	Gesamteinnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Gesamtausgaben 1963 DM	Gesamtausgaben 1962 DM	Gesamtausgaben gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
22	23	24	25	26	27	28
51 876 600	40 581 200	+ 11 295 400	**1 754 924 300**	1 756 217 300	— 1 293 000	06
1 115 485 000	500 862 300	+ 614 622 700	**4 269 995 400**	3 785 520 100	+ 484 475 300	10
188 547 400	268 651 700	— 80 104 300	**4 278 340 900**	4 176 075 300	+ 102 265 600	12
111 051 800	155 616 900	— 44 565 100	**18 360 000 000**	14 976 770 900	+ 3 383 229 100	14
37 058 900	32 000 400	+ 5 058 500	**865 962 900**	379 992 200	+ 485 970 700	23
377 278 500	417 876 300	— 40 597 800	**245 722 100**	239 033 800	+ 6 688 300	24
192 392 100	162 696 400	+ 29 695 700	**1 279 973 300**	1 561 814 700	— 281 841 400	25
2 218 017 700	1 804 454 900	+ 413 562 800	**2 032 097 900**	2 098 502 800	— 66 404 900	32
87 427 000	77 628 000	+ 9 799 000	**566 956 900**	628 430 700	— 61 473 800	35
53 163 873 900	49 758 887 800	+ 3 404 986 100	**7 325 404 200**	7 311 123 400	+ 14 280 800	60
193 090 300	185 097 400	+ 7 992 900	**16 756 721 300**	16 490 872 100	+ 265 849 200	
57 736 099 200	53 404 353 300	+ 4 331 745 900	**57 736 099 200**	53 404 353 300	+ 4 331 745 900	

*) Gemäß § 19 des HG 1962 sind im Rj. 1962 Mittel in Höhe von 50 053 100 DM aus den Einzelplänen 06, 10, 11 und 31 auf den Einzelplan 15 übertragen worden. Dadurch beträgt die tatsächliche Erhöhung gegen 1962: 9 262 100 DM.